

Eine *Bildmaschine* für Friedrichshafen

Vom 18. Oktober bis zum 8. Dezember 2013 zeigt die ZF Kunststiftung die Ausstellung *Bildmaschine 06* von Clemens Fürtler im Grenz-Raum des Zeppelin Museums Friedrichshafen.

Clemens Fürtler ist der 31. Stipendiat der ZF Kunststiftung und hat von Januar bis Juli 2013 im ZF-Turmatelier gelebt und gearbeitet. Fürtler wurde 1966 in Mödling in Niederösterreich geboren und hat an der Akademie der Bildenden Künste in Wien Malerei studiert. Er wurde unter anderem mit dem *Anni und Heinrich Sussmann Stipendium* und dem Anerkennungspreis für Bildende Kunst des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

Seit zehn Jahren beschäftigt sich der Künstler mit sogenannten *Bildmaschinen*, kinetischen, bildgenerierenden Skulpturen aus Modellbauteilen für Eisen- und Autobahnen. Fürtlers *Bildmaschinen* erschaffen Parallelwelten im Maßstab 1:89 oder 1:160. Im Mittelpunkt steht für den Künstler dabei die Inszenierung und Erkundung der geschaffenen Räume. Er fotografiert die filigranen, architektonischen Gebilde aus verschiedenen Perspektiven, experimentiert mit Licht und Schatten. Er erforscht sie mit Fahrzeugen, die sich in der Skulptur bewegen und hält deren Fahrten im Bild fest. Die so entstandenen Fotografien, Videos oder Schattenprojektionen dienen dem Künstler als Vorlagen für Gemälde und Aquarelle: Mit Hilfe der Bildmaschinen erzeugt und entwickelt Fürtler, der sich selbst in erster Linie als Maler versteht, seine Bilder.

Anknüpfend an seine bisherige Arbeit hat Clemens Fürtler während des Stipendiums in Friedrichshafen die *Bildmaschine 06* realisiert: Vier Autobahnschlaufen winden sich um einen stählernen Quader fast drei Meter in die Höhe. Damit ist *Bildmaschine 06* die höchste bildgenerierende Skulptur von Clemens Fürtler. In der Ausstellung, die vom 18. Oktober bis 8. Dezember im Zeppelin Museum Friedrichshafen zu sehen ist, werden neben *Bildmaschine 06* auch aus ihr generierte Fotografien, Gemälde und Siebdrucke zu sehen sein. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 17. Oktober 2013 um 19 Uhr. Nach der Begrüßung durch Dr. Ursula Zeller, Direktorin Zeppelin Museum Friedrichshafen und Regina Michel, Geschäftsführerin der ZF Kunststiftung wird der Kunstkritiker und Kurator Michael Stoeber in seiner Laudatio in das Werk des Künstlers einführen.

Am Eröffnungsabend wird auch bereits die Begleitpublikation zur Ausstellung präsentiert, in der die gesamte Bandbreite der künstlerischen Arbeit Fürtlers dargestellt ist und in der sich Michael Stoeber in seinem Essay „Der Künstler als Artifex“ intensiv mit den Intentionen und Techniken des Künstlers auseinandersetzt.

Der Katalog *Bildmaschine 06* von Clemens Fürtler (ISBN 978-3-86136-184-8) ist ab dem 18. Oktober 2013 im Shop des Zeppelin Museums Friedrichshafen (www.zeppelin-museum.de/museumsshop.0.html) oder direkt bei der ZF Kunststiftung (www.zf.com/kunststiftung) für 20 Euro erhältlich.

***Bildmaschine 06* von Clemens Fürtler, 18. Oktober bis 8. Dezember 2013**

Ausstellung der ZF Kunststiftung in Kooperation mit dem Zeppelin Museum Friedrichshafen

Eröffnung / Katalogpräsentation: 17. Oktober 2013, 19 Uhr

Begrüßung

Dr. Ursula Zeller, Direktorin Zeppelin Museum Friedrichshafen
Regina Michel, Geschäftsführerin ZF Kunststiftung

Laudatio

Michael Stoeber, Kunstkritiker und Kurator

Künstlergespräch: 21. November 2013, 19 Uhr

Pressekontakt:

ZF KUNSTSTIFTUNG
Regina Michel
Graf-von-Soden-Platz 1
D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 7541 77-7114
Fax: +49 7541 77-90-7114
Mobil: +49 151 1622 0970
kunst.kultur@zf.com
www.zf.com/kunststiftung